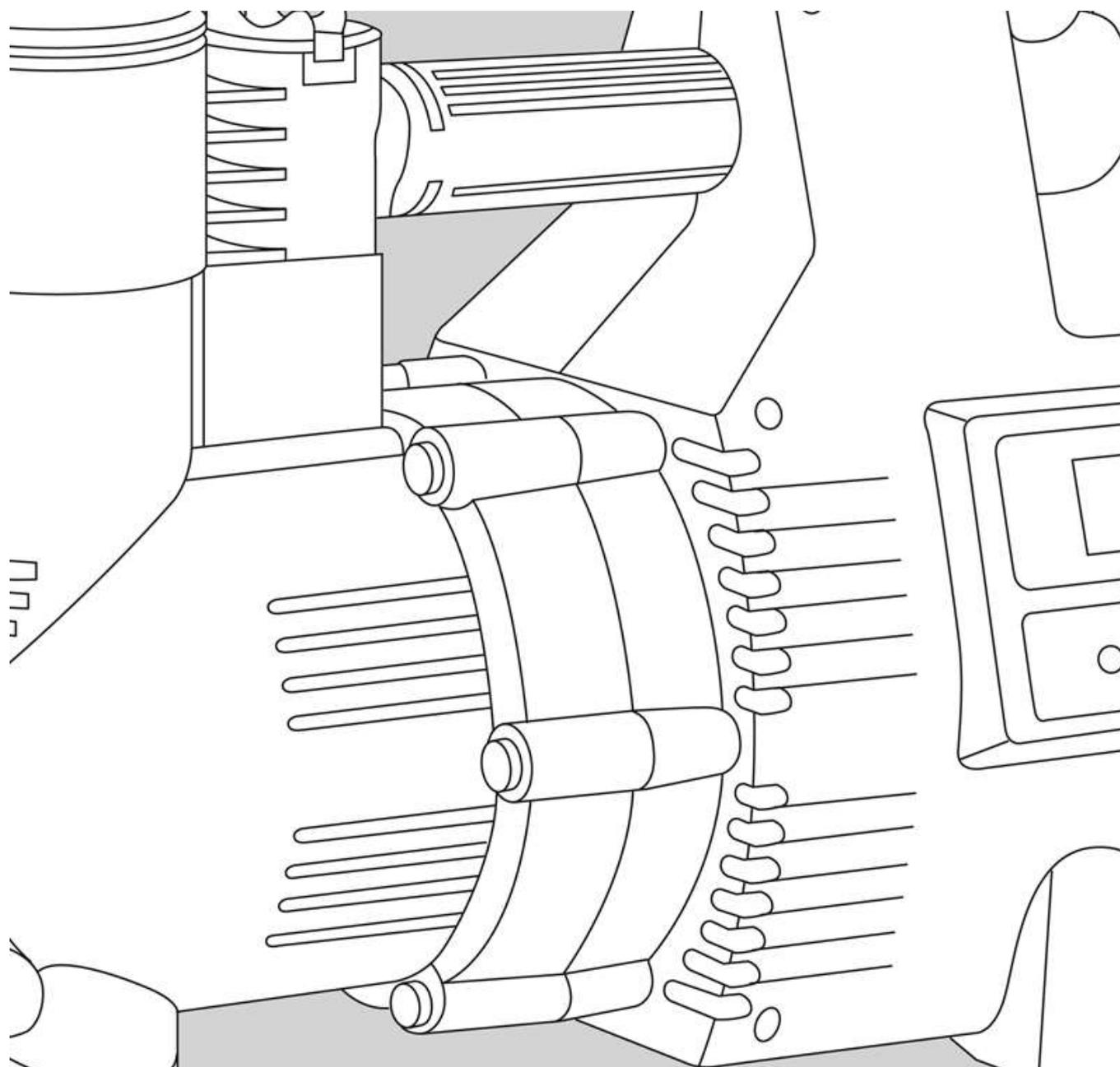


Service Information



Ansaugprobleme bei Hauswasserautomaten

Bitte beachten Sie die zwei unterschiedlichen Ausführungen abhängig vom Baujahr.
Das Baujahr ist auf dem Typschild ersichtlich.



Service Information



Ab Baujahr 2015

Damit Hauswasserautomaten ordnungsgemäß ansaugen können, muss sie Saugseite 100% luftdicht und vakuumfest sein.

Nur so erreichen diese Geräte im Ansaugbetrieb den erforderlichen Unterdruck / Sog, um das Wasser problemlos ansaugen zu können.

Je tiefer der Wasserspiegel, desto höher muss der Unterdruck saugseitig aufgebaut werden.

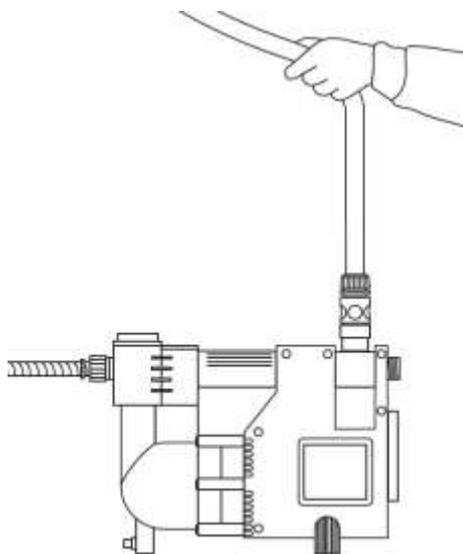
Kleinste Undichtigkeiten können gerade bei großen Saugtiefen zum Problem werden.

Merke: Luftundichtheiten sind unsichtbar, es tritt saugseitig kein Wasser aus!

Beispielsweise kann es somit sein, dass das Flachansaugen z. B. aus einem Eimer oder Pool funktioniert, obwohl das Ansaugen aus der Tiefe wegen minimaler Undichtheiten unmöglich ist.

Der Hauswasserautomat wird in den nachfolgend verwendeten Bildern nur symbolisch dargestellt.

Richtiges Ansaugen



1. Trennen Sie den Hauswasserautomaten von der Stromversorgung.
2. Den Hauswasserautomaten langsam und vollständig mit Wasser befüllen; transparenten Filterdeckel bis zum spürbaren Anschlag schließen.
3. Schlauch (ohne Anschlussgeräte, mit offenem Ausgang) auf Druckseite mindestens ca. 1 m in die Höhe halten (siehe Abb.).
4. Netzstecker des Hauswasserautomaten einstecken und Gerät einschalten die max. Saugleistung wird in einem Zeitraum von 6 Min. erreicht) Das Gerät schaltet sich nach 6 Min. automatisch aus.

Falls Ihr Hauswasserautomat dennoch kein Wasser ansaugt, können Sie mit nachfolgenden Tests prüfen, ob die Ursache am Hauswasserautomaten oder an der Saugleitung liegt.

Service Information



Luftblasentest

Um zu prüfen, ob auf der Saugseite eine Undichtigkeit besteht und dadurch Ihre Pumpe Luft mit ansaugt, empfehlen wir Ihnen den "Luftblasentest", wie nachfolgend näher beschrieben:

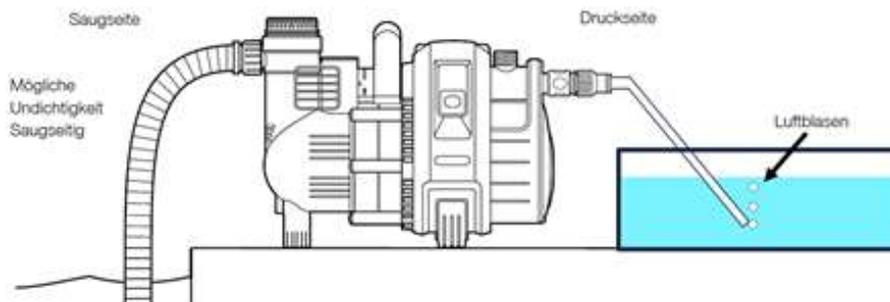
- Trennen Sie den Hauswasserautomaten von der Stromversorgung
- Sollte keine Saugleitung angeschlossen sein, so schließen Sie die Saugleitung an
- Befüllen Sie den Hauswasserautomaten noch einmal langsam mit Wasser (wie bei der Inbetriebnahme)
- Der Ausgang des Schlauches auf der Ausgangsseite muss geöffnet sein

Nun sollten aus dem Schlauchende unter Wasser Luftblasen herauskommen und aufsteigen. Steigen bis hin zum automatischen Abschalten des Hauswasserautomaten (nach ca. 6 Min.) immer noch Luftblasen auf, ohne dass eine Wasserförderung einsetzt, zieht der Hauswasserautomat, bzw. die Saugseite Falschluf (Ursache / Behebung wird im weiteren Verlauf beschrieben). Fahren Sie in diesem Fall zunächst mit der Ansaugprüfung fort.

- Halten oder fixieren Sie diesen Ausgangsschlauch zuerst in mindestens ca. 1 m in der Höhe und führen dann dessen Ende nach unten in einen wassergefüllten Eimer (halten Sie das Ende unter Wasser). Verbinden Sie das Gerät mit der Stromversorgung und schalten es ein.

Achtung: Gerät läuft gleich an.

Steigen jedoch nach ca. 30 Sekunden **keine** Luftblasen auf, und es wird kein Wasser gefördert, liegt ein anderer Fehler vor z.B. klemmt evtl. das Rückschlagventil am Ende des Saugschlauchs (bitte auf Gängigkeit überprüfen) oder die Turbine / Filter sind verstopft, verschmutzt oder beschädigt.



Service Information



Ansaugprüfung

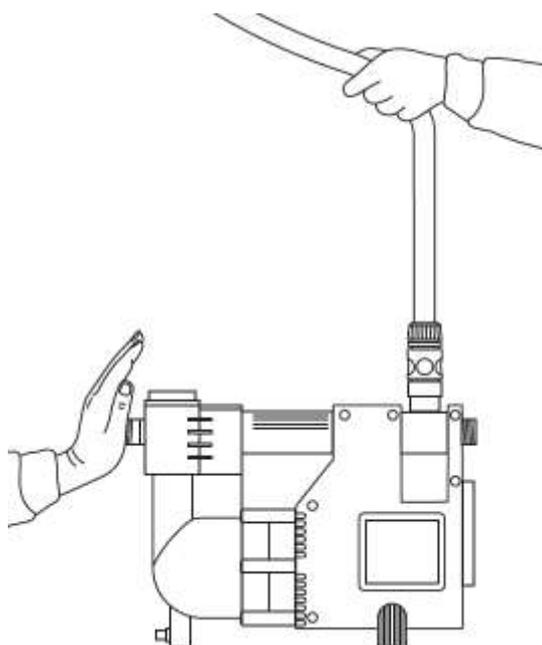
1. Trennen Sie den Hauswasserautomat von der Stromversorgung
2. Entfernen Sie alles an der Saugseite, was nicht zum Gerät gehört
3. Befüllen Sie das Gerät noch einmal langsam mit Wasser (wie zur Inbetriebnahme)

Der Ausgang des Schlauches auf der Ausgangsseite muss nach wie vor offen bleiben

4. Halten oder fixieren Sie diesen Ausgangsschlauch mindestens ca. 1 m in die Höhe
5. Pressen Sie Ihre flache Innenhand dichtend an den Ansaugstutzen des Gerätes (siehe Abb.).

Verbinden Sie das Gerät erneut mit der Stromversorgung und schalten es ein.

Achtung: Gerät läuft gleich an



Ist der Hauswasserautomat in Ordnung, so saugt dieser nach 10 – 20 Sekunden Ihre Hand an. (Sie spüren einen entsprechenden Unterdruck, welcher langsam stärker wird). Die Störung liegt dann nicht am Hauswasserautomaten selber, sondern im Bereich der Sauginstallation

Saugt es Ihre Hand **nicht** an, so liegt eine Undichtigkeit an Geräteverschraubungen (transparenter Deckel, Drehschalter, Ablassschraube) vor oder die Turbine / Filter sind verstopft / verschmutzt / beschädigt

Auf dem GARDENA YouTube-Kanal gibt es weitere Informationen zu Ansaugschwierigkeiten:

<https://www.youtube.com/watch?v=REtXXM7gcnw>

Service Information



Mögliche Ursachen einer Undichtheit

Achtung:

Luftundichte Stellen an Verschraubungen tropfen nicht zwangsweise, und sind somit nicht offensichtlich!

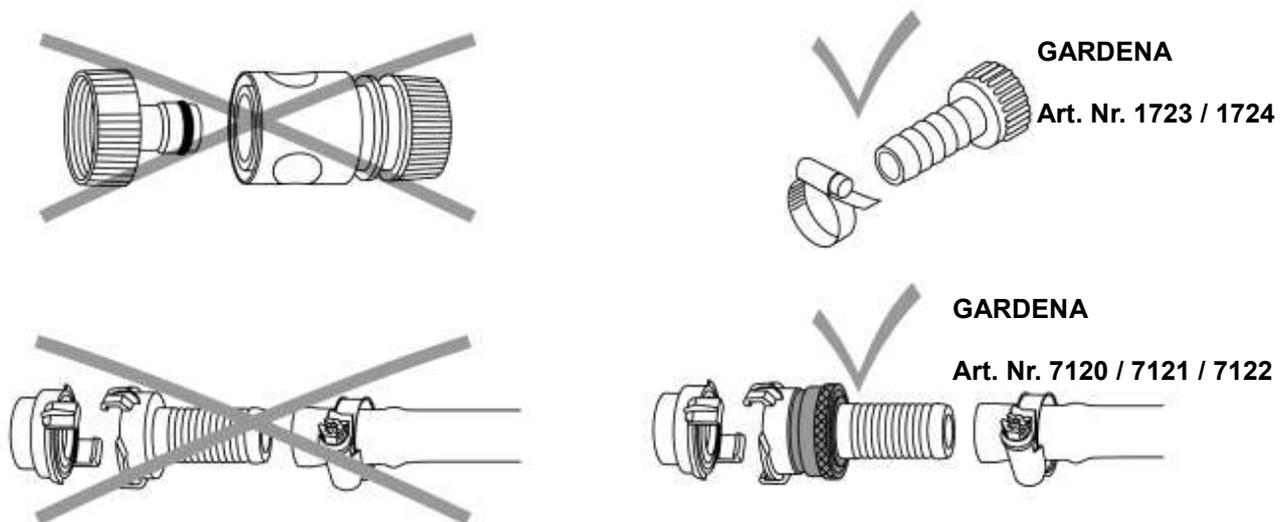
Saugschlauch defekt: hierbei genügen schon eine kleine Beschädigungen, Schürfungen oder ähnliches

- Undichtheit an den Übergängen Saugschlauch zu Anschlussteilen
- Undichtheit an den Verschraubungen / am Anschluss der Pumpe
- Nicht saugbeständige Anschlussteile wurden verwendet.

Verwenden Sie saugseitig keine Steck-Systemteile oder Schnellkupplungen, sondern ausschließlich Verschraubungen.

z. B. Art. 1723 bzw. Art. 1724 oder vakuumfeste Saug- und Hochdruckkupplungen z. B. Art. 7121.

- Saugseitig nur Saugschläuche zur Ansaugung verwenden (z. B. Art. 1411, Art. 1412, Art. 1721-22)
Anschlusssteile an den Übergängen nicht dicht verschraubt (evtl. falsche Dichtmittel verwendet)



Verwenden Sie für Verschraubungen in Verbindung mit Gewinden **auf der Saugseite keinen Hanf** als Dichtmittel, da zwischen den Fasern Luft angesaugt werden kann. Hanfabdichtungen, wenn überhaupt, dann nur auf der Druckseite verwenden. Für den Fall, dass Dichtmittel erforderlich werden, empfehlen wir die Verwendung von **Teflonband**. Reinigen Sie Gummidichtungen vor dem Zusammenfügen /-schrauben und fetten diese mit säurefreiem Silikonfett oder technischer Vaseline ein.

Service Information



Transparenter Filterdeckel defekt

Dieser muss sich straff eindrehen lassen. Geht er sehr leicht ein zu schrauben, ist er defekt und muss erneuert werden.

Transparenter Filterdeckel überdreht

Ein überdrehter Filterdeckel kann ebenfalls eine Undichtigkeit an der Saugseite hervorrufen. Drehen Sie in diesem Fall den Deckel bis zum Anschlag zurück.
Siehe Bild



Falls Sie bei der Störungssuche keinen Erfolg haben, empfehlen wir Ihnen, Ihren Hauswasserautomaten zur Überprüfung / Reparatur zu uns einzusenden.

Unsere Anschrift lautet:

GARDENA
Manufacturing GmbH
Central Service
Hans-Lorenser-Str. 40
89079 Ulm

Alle Informationen zum Reparaturservice finden Sie auf unserer Website:

<http://www.gardena.com/de/service/reparatur-service/>

Hier können Sie z.B. einen Serviceauftrag ausfüllen und ausdrucken oder sich über das „DHL Retourenportal“ ein Adressticket ausdrucken.

Service Information



Bis Baujahr 2014

Damit Hauswasserautomaten ordnungsgemäß ansaugen können, muss die Saugseite 100 % luftdicht und vakuumfest sein.

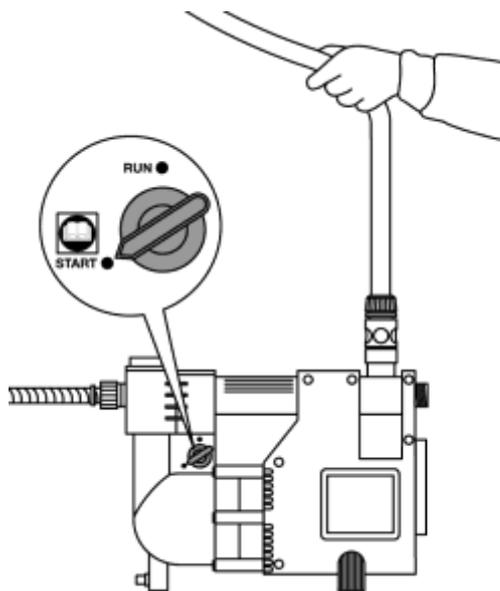
Nur so erreichen diese Geräte im Ansaugbetrieb den erforderlichen Unterdruck / Sog, um das Wasser problemlos ansaugen zu können. Je tiefer der Wasserspiegel, desto höher muss der Unterdruck saugseitig aufgebaut werden.

Merke: Luftundichtheiten sind unsichtbar, es tritt saugseitig kein Wasser aus!

Kleinste Undichtigkeiten können gerade bei großen Saugtiefen zum Problem werden.

Beispielsweise kann es somit sein, dass das Flachansaugen

z. B. aus einem Eimer oder Pool funktioniert, obwohl das Ansaugen aus der Tiefe wegen minimaler Undichtheiten unmöglich ist



Richtiges Ansaugen

- Trennen Sie den Hauswasserautomat von der Stromversorgung
Drehschalter auf Pos. „Start“ stellen.
- Hauswasserautomat langsam und vollständig mit Wasser befüllen;
transparenten Filterdeckel bis zum spürbaren Anschlag schließen.
- Schlauch (ohne Anschlussgeräte, mit offenem Ausgang) auf
Druckseite mindestens ca. 1 m in die Höhe halten (siehe Abb.).
- Hauswasserautomat Netzstecker einstecken, Gerätlaufen lassen
(die max. Saugleistung wird in einem Zeitraum von 6 Min. erreicht).

Das Gerät schaltet sich nach 4 Min. automatisch aus. Daher muss das Gerät umgehend nach diesem Abschalten durch Stecker aus- und einstecken wieder neu eingeschaltet werden.

Sollte in der Saugleitung kein Rückschlagventil installiert sein, ist vor dem ersten Abschalten, also nach ca. 3 1/2 Min., der Drehschalter auf die Pos. „Run“ – und nach dem Wiedereinschalten zurück auf Pos. „Start“ zu stellen, da ansonsten die angesaugte Wassersäule wieder abfällt.



Falls Ihr Hauswasserautomat dennoch kein Wasser ansaugt, können Sie mit nachfolgenden Tests prüfen, ob die Ursache am Hauswasserautomaten oder an der Saugleitung liegt

Luftblasentest

Um zu prüfen, ob auf der Saugseite eine Undichtigkeit besteht und dadurch Ihre Pumpe Luft mit ansaugt, empfehlen wir Ihnen den "Luftblasentest", wie nachfolgend näher beschrieben:

1. Trennen Sie den Hauswasserautomat von der Stromversorgung
2. Sollte keine Saugleitung angeschlossen sein, so schließen Sie die Saugleitung an
3. Drehen Sie den Drehschalter auf die Position „Start“
4. Befüllen Sie den Hauswasserautomat noch einmal langsam mit Wasser (wie bei der Inbetriebnahme)
5. Der Ausgang des Schlauches auf der Ausgangsseite muss geöffnet sein
6. Halten oder fixieren Sie diesen Ausgangsschlauch zuerst mindestens ca. 1 m in die Höhe und führen dann dessen Ende nach unten in einen wassergefüllten Eimer (halten Sie das Ende unter Wasser). Verbinden Sie das Gerät mit der Stromversorgung.

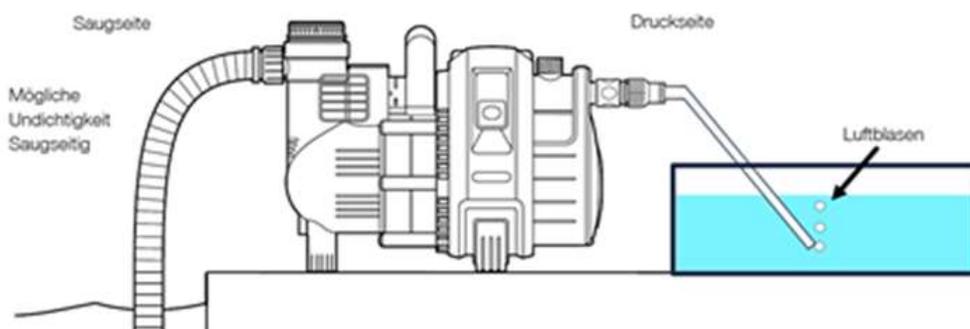
Achtung: Gerät läuft gleich an.

Nun sollten aus dem Schlauchende unter Wasser Luftblasen herauskommen und aufsteigen. Steigen bis hin zum automatischen Abschalten des Hauswasserautomat (nach ca. 3 – 4 Min.) immer noch Luftblasen auf, ohne dass eine Wasserförderung einsetzt, zieht der Hauswasserautomat, bzw. die Saugseite Falschluf (Ursache / Behebung wird im weiteren Verlauf beschrieben).

Fahren Sie in diesem Fall zunächst mit der Ansaugprüfung fort.

Steigen jedoch nach ca. 30 Sekunden **keine** Luftblasen auf und es wird kein Wasser gefördert, liegt ein anderer Fehler vor:

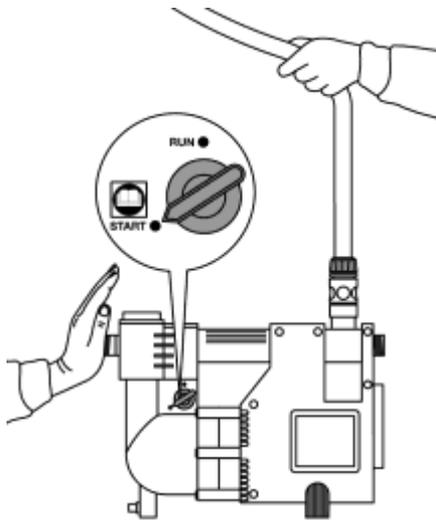
z. B. klemmt evtl. das Rückschlagventil am Ende des Saugschlauchs (bitte auf Gängigkeit überprüfen) oder die Turbine / Filter sind verstopft, verschmutzt oder beschädigt.



Service Information



Ansaugprüfung



- Trennen Sie den Hauswasserautomat von der Stromversorgung
- Entfernen Sie alles an der Saugseite, was nicht zum Gerät gehört
- Drehen Sie den Drehschalter auf die Position „Start“
- Befüllen Sie das Gerät noch einmal langsam mit Wasser (wie zur Inbetriebnahme)

Der Ausgang des Schlauches auf der Ausgangsseite muss nach wie vor offen bleiben

- Halten oder fixieren Sie diesen Ausgangsschlauch mindestens ca. 1 m in die Höhe
- Pressen Sie Ihre flache Innenhand dichtend an den Ansaugstutzen des Gerätes (siehe Abb.).
- Verbinden Sie das Gerät erneut mit der Stromversorgung.

Achtung: Gerät läuft gleich an

Ist der Hauswasserautomat in Ordnung, so saugt dieser nach 10 – 20 Sekunden Ihre Hand an. (Sie spüren einen entsprechenden Unterdruck, welcher langsam stärker wird). Die Störung liegt dann nicht am Hauswasserautomat selber, sondern im Bereich der Sauginstallation

Saugt es Ihre Hand **nicht** an, so liegt eine Undichtigkeit an Geräteverschraubungen (transparenter Deckel, Drehschalter, Ablassschraube) vor oder die Turbine / Filter sind verstopft, verschmutzt oder beschädigt.

Auf dem GARDENA YouTube-Kanal gibt es weitere Informationen zu Ansaugschwierigkeiten:

<https://www.youtube.com/watch?v=REtXXM7gcnw>

Service Information



Mögliche Ursachen einer Undichtheit

Achtung:

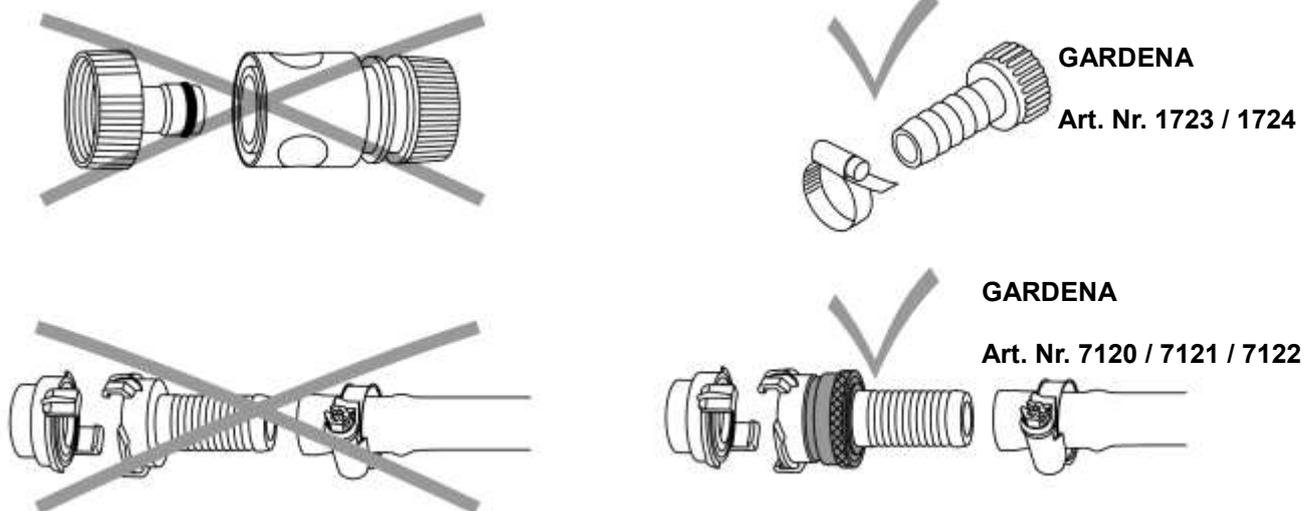
Luftundichte Stellen an Verschraubungen tropfen nicht zwangsweise und sind somit nicht offensichtlich!

Saugschlauch defekt: hierbei genügen schon eine kleine Beschädigungen, Schürfungen oder ähnliches

- Undichtheit an den Übergängen Saugschlauch zu Anschlussteilen
- Undichtheit an den Verschraubungen / am Anschluss zur Pumpe
- nicht saugbeständige Anschlussteile wurden verwendet

Verwenden Sie saugseitig keine Steck-Systemteile oder Schnell-kupplungen, sondern ausschließlich direkte Verschraubungen z. B. Art. 1723 bzw. Art. 1724 oder vakuumfeste Saug- und Hochdruckkupplungen z. B. Art. 7121.

- Saugseitig nur Saugschläuche zur Ansaugung verwenden (z. B. Art. 1411, Art. 1412, Art. 1721-22)
- Anschlussteile an den Übergängen nicht dicht verschraubt (evtl. falsche Dichtmittel verwendet)



Verwenden Sie für Verschraubungen in Verbindung mit Gewinden **auf der Saugseite keinen Hanf** als Dichtmittel, da zwischen den Fasern Luft angesaugt werden kann. Hanfabdichtungen, wenn überhaupt, dann nur auf der Druckseite verwenden. Für den Fall, dass Dichtmittel erforderlich werden, empfehlen wir die Verwendung von **Teflonband**. Reinigen Sie Gummidichtungen vor dem vor dem Zusammenfügen /-schrauben und fetten diese mit säurefreiem Silikonfett oder technischer Vaseline ein.

Service Information



Transparenter Filterdeckel defekt

Dieser muss sich straff eindrehen lassen. Geht er sehr leicht einzuschrauben, ist er defekt und muss erneuert werden.

Transparenter Filterdeckel überdreht

Ein überdrehter Filterdeckel kann ebenfalls eine Undichtigkeit an der Saugseite hervorrufen. Drehen Sie in diesem Fall den Deckel bis zum Anschlag zurück.

Siehe nachfolgende Bilder

Transparenter Filterdeckel wurde zu stark angezogen

Bitte überprüfen Sie den Anschlag des Filterdeckels auf etwaige Beschädigungen



Korrekter unbeschädigter Anschlag



Anschlag beschädigt: Furche zieht sich sichtbar durch den Anschlag



Korrekter, unbeschädigter Gewindeansatz



Gewindeansatz beschädigt. Gewinde durch eingedrehten Anschlag des Filterdeckels deformiert.

Service Information



Bei korrektem Sitz sollte ein Spalt von ca. einer Fingernagelstärke verbleiben.

Falls Sie bei der Störungssuche keinen Erfolg haben, empfehlen wir Ihnen, Ihren Hauswasserautomaten zur Überprüfung / Reparatur an uns einzusenden.

Unsere Anschrift lautet:

GARDENA
Manufacturing GmbH
Central Service
Hans-Lorenser-Str. 40
89079 Ulm

Alle Informationen zum Reparaturservice finden Sie auf unserer Website:

<http://www.gardena.com/de/service/reparatur-service/>

Hier können Sie z.B. einen Serviceauftrag ausfüllen und ausdrucken oder sich über das „DHL Rücksendeportall“ ein Adressticket ausdrucken.